

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

- S. 4 Z. 19. Das Komma nach *hospitali* gehört hinter *metallum*.
- S. 14 Z. 15 lies: Grimma, 1306 März 1, ebenso Z. 18. 19. Z. 34 gehört das nach *trecentesimo* stehende Komma hinter *sexto*. Z. 36 ist zu tilgen. Vergl. auch den Vorbericht S. XV Note 44.
- S. 15 Z. 4 lies *I, 1* statt *I, 2*. Z. 5: Die Angabe, daß sich ein 2. Orig. in Prag befinden soll, beruht nach der nachträglich eingetroffenen Auskunft der Archivverwaltung auf einem Irrthum. Regest bei Emier Regesta Bohemiae 2,850. Z. 31 nach *Reitersiegel* füge hinzu: *mit Rücksiegel*; nach *IX, 1: IX, 3*.
- S. 16 Z. 18 lies *sum* statt *sium*; Grimma statt *Grimme*. Z. 22 *volgariter* statt *volgariter*. Z. 38: Die Zahl IX° steht über der Zeile über einem anscheinend durch Rasur entstandenem Loch. Z. 39 lies *Aidenburck* statt *-borck*.
- S. 17 Z. 12 vor *seczin* füge ein: *e*).
- S. 18 zu No. 23 Anm.: Vielleicht ist diese Ueberschwemmung identisch mit derjenigen, welche die Annal. Veterocell. Mon. Germ. SS. 16,45 zum Jahre 1316 erwähnen: Anno domini 1316, 12. kal. jul. (Juni 20), facta est maxima inundatio aquarum in multis provinciis. Tunc destructa sunt molendina nostra in Grimmis totaliter. (Von einer 1355 erfolgten abermaligen Zerstörung der Mühlen durch Wasser berichten dieselben Annalen zu diesem Jahre ebendasselbst.)
- S. 20 Z. 23 lies *libertalam* statt *liberatam*. Die hierzu gehörige Note ist zu streichen.
- S. 22 zu No. 28 Anm.: Eine Quittung des Markgrafen über von der Stadt Grimma gezahlte 100 Schock Groschen als Precario d. d. 1863 Mai 19 Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 5 fol. 90.
- S. 23 Z. 39 zu Note ^v): Vergl. Cop. 26 fol. 53 b.
- S. 24 Z. 34 lies *LXXIX°* statt *LIX°*.
- S. 25 zu No. 30: Das Datum muß heißen: Dresden, (1359) Oct. 30. Die Anm. ist in der bisherigen Form zu tilgen und muß folgendermaßen lauten: Die Urkunde gehört zweifellos in das Jahr 1359, da die von derselben Hand geschriebene Urkunde Cop. 26 fol. 16^b mit demselben Monatsdatum aus diesem Jahre stammt. — Die 1030 Schock wurden im Jahre 1364 von den Markgrafen zurückgezahlt, vergl. die Notiz Cop. 5 fol. 84^b: Anno domini M°CCO°LXIII° in die omnium sanctorum (Nov. 1) commiserunt domini marchiones suis secretariis ad hoc deputatis x millia sex. — — Nota distributa pecunie premissa domino de Koldicz pro Grimmis x et xxx sex., vergl. Lippert Wettiner u. Wittelsbacher 292. Vergl. im Uebrigen No. 27 b.
- S. 26 Z. 28 nach *undeutlich* füge hinzu: *Taf. II. 13 a*.
- S. 30 Z. 9. 10 tilge *sic*. Z. 42 Note ^v) lies: Absatz von anderer Hand *ic. A*. Desgl. Note ^v) und ^w) füge hinzu: *A*.
- S. 31 Z. 14 setze Komma nach *frumesse*.
- S. 33 Z. 17 lies *valvis* statt *valvis*; die dazu gehörige Note ist zu streichen. Z. 24 nach *Notario* füge ein: ^t). — Das Orig. der unter No. 40 abgedruckten Urk. befindet sich nach Mittheilung des Herrn Dr. Pilk in Dresden im St. Wenzelsarchiv in Prag (Privatarchiv No. 44) und wurde mir durch Herrn W. Illecke in Abschrift übermittelt. Von einem Abdruck konnte hier abgesehen werden; doch ist zu bemerken, daß das Datum im Orig. lautet: Gegeben — zu Budissin — drienzen hundirt iar in dem dry unde sibinczigsten iare am dornstage vor dem suntage, als man singet invocavit (d. h. Bautzen, 1373 März 3). Angehängt sind an Pergamentstreifen die 3 Siegel der Aussteller (Fosse Taf. XVII, 3. 9. XIX, 3.)
- S. 34: Die Anm. zu No. 42 ist zu streichen; vergl. No. 43 a.
- S. 35 Z. 27 setze Komma nach *hindernizzo*.
- S. 38 Z. 19 tilge Komma nach *Hentschel*.
- S. 39 Z. 33 lies *Kreysigs* statt *Kreysigs*.
- S. 46 Z. 16 tilge Komma nach *Ticzman*; ebenso S. 52 Z. 10.
- S. 54 Z. 11 lies *31* statt *21*.
- S. 55 Z. 4 lies *136* statt *56*. No. 73 und 75 würden (mit Ausnahme der Anm. zu 73) richtiger umzustellen sein.
- S. 56 Z. 26 lies *Burkarczrade* statt *Burgkarczrade*.
- S. 57 Z. 36 setze Komma nach *gebenn*.
- S. 58 Z. 61 lies *61* statt *63*.
- S. 62 Z. 38 lies **collatarum*; *collatorum* gehört in die Note.
- S. 64 No. 96 ist jetzt auch gedr. Cod. dipl. Sax. II, 10, 334.
- S. 69 Z. 21. 22. Vergl. hierzu No. 38 Note ^{aa}).
- S. 76 zu No. 112: Vergl. das Rechtsbuch nach Distinctionen, hgg. von Orloff Buch V cap. I. D. 2—5 und cap. II. D. 2. Z. 21 tilge *[sic]*.
- S. 77 Z. 26 setze Komma nach *sind*.
- S. 79 Z. 23 lies *stadrenthen* statt *stall renthen*.
- S. 81 Z. 24 tilge *sic*.